

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 20. Mai 2015

32. Stück

- 161. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
- 162. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen aus dem "D. Swarovski –Förderungsfonds"
- 163. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 164. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

161. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-151660-031-012	Seltene Lungenerkrankungen	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Judith Löffler-Ragg	15.03.2015 – 15.03.2016
D-150310-014-016	Sanofi-HepG2 / K-14 HepG 2 Cell lines	Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann Dieplinger	15.03.2015 – 14.03.2016
D-151620-022-018	Ponatinib	Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kirchmair	01.05.2015 – 31.12.2017
D-151670-012-020	Analysation the compression and decompression procedures during submarine rescue and to investigate processes and systems to minimize the risk of DCI and barotrauma	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	14.04.2015 – 14.04.2016
D-150820-011-015	ORALKARZINOM	Ao. Univ.-Prof. Dr. Herbert Lindner	01.10.2013 – 30.09.2016

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151750-013-011	Hämostase unter dynamischen Bedingungen (Hauptprojekt)	Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Streif	01.01.2010 – 13.04.2016	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150810-016-011	Entwicklung von neuen Protein Kinase C epsilon Antagonisten	Mag. Biol. Mag. Biol. Peter Gruber PhD	01.01.2010 – 27.04.2016	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152820-011-015	In vitro study to assess the effect of Fibrinogen (FGTW) on coagulation in thrombocytopenia (FiT)	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	01.11.2012 – 30.06.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151830-014-011	The Bergen-Stavanger-Innsbruck-Trondheim Study – Best Intro	Ao. Univ.-Prof. Dr. Maria Rettenbacher	01.08.2012 – 31.08.2016	Verlängerung der Bevollmächtigung

O. Univ.-Prof.in Dr.in Helga Fritsch

Rektorin

162. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen aus dem "D. Swarovski – Förderungsfonds"

I.

Der Medizinischen Universität Innsbruck wurde seitens der Firma "D. Swarovski & Co." eine Summe von **€ 10.000,-** zur Forschungsförderung zur Verfügung gestellt. Gefördert werden Projekte aus Grundlagenforschung sowie anwendungsorientierte Projekte mit medizinischem Bezug mit einem Betrag von max. € 10.000,-.

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Antragsberechtigt sind Angehörige des wissenschaftlichen Universitätspersonals der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94 UG, die dem wissenschaftlichen Nachwuchs zuzurechnen sind. Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler sind Personen, welche nicht älter als 35 Jahre sind (zuzüglich Kindererziehungszeiten).

II.

Die **Einreichfrist** ist:

DSF-2015-1 : 20.5.2015 – 30.6.2015

Die **Beantragung** erfolgt online unter: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement, Eva Mayrgündter

Tel.: 0512/9003-70092; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at; Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

III.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

1. Die gewährten Fördermittel sind ausschließlich für die im Projektantrag angeführten wissenschaftlichen Zwecke zu verwenden.
2. Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Förderung rückzuerstatten.

IV.

Die Vergabe erfolgt im Anschluss an die Begutachtung der Anträge auf Vorschlag des Beirats der Vize-Rektorin für Forschung und Internationales.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vize-Rektorin für Forschung und Internationales

163. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15322

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15199

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.03.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Diagnostik, Interesse an Forschung und wissenschaftlicher Tätigkeit bzw. Lehre, Interesse am klin. PhD. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15335

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Pädiatrie III, ab 01.10.2015 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Erwünscht: Erfahrung in Forschung und universitärer Lehre, Kenntnisse und Fertigkeiten in pädiatrischer Kardiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15373

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.04.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: abgeschlossenes Psychologie-Doktoratsstudium, Vorerfahrungen in humanphysiologischer Forschung, Interesse für psychiatrische Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15209

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 29.02.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15374

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.08.2015 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie und wissenschaftlichem Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15392

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab 20.08.2015 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15333

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.07.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Interesse an der Transplantationschirurgie, chirurgische Publikationen und klinische Erfahrung von Vorteil, koloproktologische Kenntnisse, Interesse an universitärer Forschung und Lehre, abgeleistete Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15361

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Interesse an der Transplantationschirurgie, chirurgische Publikationen und klinische Erfahrung von Vorteil, Interesse für Forschung und universitäre Lehre, abgeleistete Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15362

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.06.2015 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Interesse an der Transplantationschirurgie, chirurgische Publikationen und klinische Erfahrung von Vorteil, Interesse für Forschung und universitäre Lehre, abgeleistete Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. Juni 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

164. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für
Allgemeines Universitätspersonal zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15370

Referent/in, IIIa (Ersatzkraft), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, ab 15.07.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV-Kenntnisse, curriculares Wissen über medizinische Studien, Teamfähigkeit sowie selbstständiges Arbeiten und Planen, belastbar und fleißig. Aufgabenbereich: Referent/in für Test- und Prüfungsabwicklung für medizinische Studien (inkl. Auswahlverfahren), Überführung von Lehrveranstaltungen in E-Learning-Formate.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1897,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15327

Tierpfleger/in, IIa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Erfahrungen in der Betreuung und Pflege von verschiedenen Versuchstierarten, Interesse, Fleiß, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen der verschiedenen Versuchstierarten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1662,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15386

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.06.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: Diplomstudium Biologie oder Biomedizinische Analytik, sehr gute EDV- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: selbständige Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten im Bereich regenerative Kardiologie und klinisches Projektmanagement, eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung experimenteller Studien im Bereich Molekularbiologie, Zell- und Gewebekultur (Stammzell-Isolation, Proliferation ...), Immunologie, FACS Techniken, allgemeine Administrationstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1897,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15371

Professionalist/in, IIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.06.2015. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur/in, Elektrotechniker/in. Erwünscht: sehr gutes Fachwissen in Regel- und Elektrotechnik, Kontaktfreudigkeit, freundliches Auftreten, Interesse an Weiterbildung (z.B. Dampfkesselwärter Prüfung), Hilfsbereitschaft, Kenntnisse der einschlägigen Ö-Normen und Richtlinien. Aufgabenbereich: selbständige und eigenverantwortliche Durchführung von Wartungen, Überprüfungen und Kontrollen der bestehenden Elektroanlagen im Bereich Stark- und Schwachstrom, Neuinstallationen, Umbauarbeiten, Störungsbehebungen sowie Unterstützung im gesamten handwerklichen Bereich der Abteilung Facility Management unter Mitwirkung am Bereitschaftsdienst.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1662,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. Juni 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
